

S i t z u n g s v o r l a g e		Nr. 009/2016
Federführendes Amt: Stadtkämmerei	Erforderliche Protokollauszüge OB, BM, 14, 20, 32	
Vorgang:	AZ: 780.3	
Beratungsfolge	Behandlung	Termin
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	26.01.2016

Betreff:

Weitergewährung eines städtischen Zuschusses zur Hagelabwehr in der Region Stuttgart

Beschlussvorschlag:

Siehe nächste Seite!

Haushaltsrechtliche Deckung / HHST	7880.712000
Haushaltsansatz	2.000 €
Haushaltsrest	
Haushaltsmittel insgesamt:	
Verpfl.erm f. Ausgaben im folg. Jahr:	
Aufträge erteilt (einschl. vorst. Vorgabe):	
Noch freie Mittel/über- bzw. außerpl. Ausgabe:	

Amtsleiter:	Sichtvermerke (Kurzzeichen/Datum):				
_____	I	II			
H a a s					

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadt Winnenden beteiligt sich in den Jahren 2017 bis 2021 an der Finanzierung der Hagelabwehr in der Region Stuttgart wie bisher mit einem jährlichen Zuschuss von 2.000 €.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, mit dem Rems-Murr-Kreis eine Kooperationsvereinbarung zur „Gemeinschaftsinitiative Hagelabwehr in der Region Stuttgart“ sowie eine Vereinbarung über den in Ziffer 1 genannten Finanzierungsbeitrag für die Hagelabwehr gemäß den als **Anlagen 2 und 3** zu dieser Vorlage beigefügten Vereinbarungsentwürfen abzuschließen.

Begründung:

Seit 1980 wird in der Region Stuttgart Hagelabwehr durch das Einbringen von Silberjodid in Gewitterwolken mit Flugzeugen betrieben.

Die Stadt Winnenden beteiligte sich bisher an der Finanzierung von 2 Hagelfliegern. Erstmals für den Zeitraum 2007 bis 2011 mit einem Betrag von 2.000 €/Jahr.

Am 07.06.2011 hat der Verwaltungsausschuss für die Periode 2012 bis 2016 die Weitergewährung des jährlichen Zuschusses von 2.000 € beschlossen. Das Landratsamt bittet nun mit Schreiben vom 18.11.2015 das gemeinsame Projekt für weitere 5 Jahre im bisherigen Umfang zu unterstützen.

Die Kosten für die Hagelabwehr wurden bisher für 2 Flugzeuge mit rd. 280.000 €/Jahr angesetzt.

Die Finanzierungspartner sind in der Anlage 4 zu dieser Vorlage aufgeführt. Der Anteil der Städte und Gemeinden hat bisher 97.678 € betragen.

Aus dem als Anlage 1 zu dieser Vorlage beigefügten Schreiben des Landratsamts des Rems-Murr-Kreises vom 18.11.2015 ergibt sich, dass die Niederschlagsbilanz der letzten Jahre in unserem Schutzgebiet keine größeren Hagelschäden ergab. In unserem Schutzgebiet haben die Hagelereignisse seit Beginn der Hagelabwehr abgenommen, während sie im übrigen Baden-Württemberg stark zugenommen haben. Von wissenschaftlicher Seite wird bestätigt, dass das Einbringen von Silberjodid in die Wolkenbasis der richtige Ansatz ist. Bei der Fachtagung Hagelabwehr am 19. und 20. März 2015 in Reutlingen war sich das internationale Fachpublikum einig, dass das rechtzeitige Impfen der Wolken mit Silberjodid den Hagel reduziert.

Die Verwaltung ist weiterhin der Auffassung, dass die Hagelabwehr grundsätzlich förderwürdig ist und von allen mitfinanziert werden sollte, die einen Nutzen daraus ziehen.

Unter Berücksichtigung der Einwohnerzahl sowie der Markungs- und Weinanbaufläche, schlägt die Verwaltung weiterhin die Gewährung eines jährlichen Zuschusses von 2.000 € durch die Stadt Winnenden vor.

Die finanziellen Mittel für die Bezuschussung sind in den Finanzplanungsjahren bis 2019 berücksichtigt.

Der Rems-Murr-Kreis beabsichtigt, mit den einzelnen Beteiligten eine Kooperationsvereinbarung zur „Gemeinschaftsinitiative Hagelabwehr in der Region Stuttgart“ sowie eine Vereinbarung über einen Finanzierungsbeitrag gemäß den in den Anlagen 2 und 3 zu dieser Vorlage dargestellten Vereinbarungsentwürfen abzuschließen. Die Vereinbarungen sehen eine Laufzeit von zunächst 5 Jahren (2017 bis 2021) vor und sollen sich jeweils um ein weiteres Jahr verlängern, sofern diese nicht bis zum 30.06. des Vorjahres gekündigt werden.

Anlagen:

- Anlage 1: Schreiben des Landratsamts vom 18.11.2015
- Anlage 2: Entwurf der Vereinbarung über einen Finanzierungsbeitrag für die Hagelabwehr
- Anlage 3: Entwurf der Kooperationsvereinbarung
- Anlage 4: Finanzpartner der Hagelabwehr Region Stuttgart.